

716307-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Fachplanung Medizintechnik Neubau mit 1.494 m² NUF 1-6 und ca. 38,5 Mio.€ Gesamtbaukosten. Forschungsbau nach Art. 91b Absatz 1 Satz 1 Grundgesetz (GG). Planungsleistung Medizintechnik mit 2 Losen. Vergabe beider Lose an 1 Planer. Vertragsschluss Los 1 mit Staatlichen Bauamt; Vertragsschluss Los 2 mit Universitätsklinikum Erlangen. OJ S 227/2023 24/11/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

E-Mail: vergabe@stbaer.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Medizintechnik Neubau mit 1.494 m² NUF 1-6 und ca. 38,5 Mio.€ Gesamtbaukosten. Forschungsbau nach Art. 91b Absatz 1 Satz 1 Grundgesetz (GG). Planungsleistung Medizintechnik mit 2 Losen. Vergabe beider Lose an 1 Planer.

Vertragsschluss Los 1 mit Staatlichen Bauamt; Vertragsschluss Los 2 mit Universitätsklinikum Erlangen.

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch das staatliche Bauamt Erlangen – Nürnberg, beabsichtigt auf dem Nordcampus des Universitätsklinikums Erlangen die Errichtung eines weiteren Forschungsgebäudes, des sog. CARE-MED (TRCIII) auf dem Baufeld zwischen den bestehenden Gebäuden Translational Research Center (TRC I) im Osten, dem Center of Personalized Medicine and Research (CESAR/ TRC IV) im Westen, der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt (HuPflA) im Süden und des Citable (TRCII) im Südosten. Der Neubau des TRC III soll den Forschungscampus komplettieren. Die Baukörper des TRC I, TRC III und TRC IV sollen in Ost-West-Richtung über Verbindungsbrücken miteinander verbunden werden. Es handelt sich um ein Bauvorhaben für einen Forschungsbau nach Art. 91b Absatz 1 Satz 1 Grundgesetz (GG). In unmittelbarer Nähe zum Baufeld laufen derzeit die Baustelle des TRC IV, sowie der Baubeginn der Baumaßnahme TRC II. Das Gebäude TRC IV soll Ende des Jahres 2023 bezogen werden. Die Fertigstellung des Gebäudes TRC II ist für das Jahr 2025, die Inbetriebnahmephase im Jahr 2026 geplant. Die Bauausführung des Gebäudes TRC III ist von III/2026 bis Ende IV/2028 geplant. Die Andienung des Nordcampus erfolgt über die Schwabachanlage. Die beengten Verhältnisse des Baufeldes TRC III sind zu berücksichtigen. Das Baufeld liegt in unmittelbarer Nähe zum denkmalgeschützten Gebäude HuPflA. Das Raum- und Funktionsprogramm beinhaltet insgesamt 1.976,5 m² Nutzungsfläche NUF 1-7 (1.494 m² NUF 1-6). Der Anteil der Labor-Forschungsflächen beträgt 597m² NF 1-6, der Anteil der Bürofläche / Dienstraumbereiche 781m² NF 1-6 und Seminarflächen / Lehreinrichtungen 116m² NF 1-6. Die Grundfläche des Gebäudes TRC III beträgt ca. 750m². Das Gesamtvolumen des Neubaus wird auf insgesamt ca. 38,5 Mio.€ Gesamtbaukosten (Baupreisindexstand IV/2022), zzgl. Baupreisentwicklung und Risikokosten, geschätzt. Es sind

mindestens die zum Zeitpunkt des Bauantrags geltenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Zeitpunkt des Bauantrags ist der Stichtag des Art. 73 Verfahrens nach BayBO („Zustimmungsverfahren“). Medizintechnische Anlagen ----- Los 1: Planung der Baugebundene Medizintechnik sowie der Baugebundenen Großgeräte (KG 470): Leistungsteil 1: Baugebundene Medizintechnik Anrechenbare Kosten (netto) ca. 236.000 € Leistungsteil 2: Baugebundene Großgeräte: Großgeräte mit Kosten bis netto 250.000 € sind voll anrechenbar, die Kosten über 250.000 € lediglich zu 20%. Es handelt sich um Neubeschaffungen mit anrechenbaren Kosten (netto) von gesamt 1.557.310,92 €: Bildgebung: MRT (3 Tesla): 418.487,39 € C-Bogen: 342.857,14 € Sensorik: Interaktives Ganganalysesystem: 316.806,72 € Radar-Körperscanner: 267.394,96 € Ganzkörper-Photogrammetriesystem: 211.764,71 € Los 2: Planung der mobilen medizintechnischen Einrichtungen sowie der medizintechnischen IT (Geräte); Leistungsteil 1: mobile Medizintechnik (KG 620) Anrechenbare Kosten (netto) ca. 170.000 € ; Neubeschaffung. Leistungsteil 2: Med-IT (KG 630), z.B. PC und Geräte Anrechenbare Kosten (netto) ca. 303.000 € Die Ausstattung der Komponenten IT (Geräte / PC) ist zu erarbeiten und zu beplanen, die Beschaffung selbst erfolgt durch das UKER in Eigenregie. Das Honorar richtet sich nach HOAI (Los 1) bzw. in Anlehnung an die HOAI (Los 2). Als besondere Leistung erstellt (und schreibt es fort) der Medizintechnikplaner für beide Lose ein (gemeinsames) medizintechnisches Raumbuch und arbeitet an der Erstellung der Wandabwicklungen mit, für alle vorgenannten Leistungsteile. Es bestehen Vorgaben/Standards des UKER für die Umsetzung: Med- IT (UKER LAN-Guide) und Lastenheft GA. Vergabe/ Zuschlag beider Lose zusammen an einen Auftragnehmer. Vertragsschluss Los 1 mit Staatlichen Bauamt; Vertragsschluss Los 2 mit Universitätsklinikum Erlangen. Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt. Beabsichtigt ist für beide Lose die stufenweise Beauftragung zunächst für LPH 2 bis 3, nach Genehmigung und Weiterführungsauftrag Weiterbeauftragung mit LPH 5 bis/und 8 Kennung des Verfahrens: c0c1416a-a5e7-49a6-8aef-29c0c87ec61d Vorherige Bekanntmachung: 426898-2023 Interne Kennung: 23D0612 Verfahrensart: Offenes Verfahren Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91054

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 420 531,54 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die“ Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127)

auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus der Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.2) und Nachweisen. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html Es erfolgt ein Zuschlag auf beide Lose zusammen an einen Auftragnehmer. Vertragsschluss Los 1 mit Staatlichen Bauamt; Vertragsschluss Los 2 mit Universitätsklinikum Erlangen. Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 15085 E 0004 TRC III - Forschungsgebäude CARE-MED 23D0612 Planungsleistung Medizintechnik Los 1: Baugebundene Medizintechnik und Baugebundene Großgeräte

Beschreibung: Medizintechnische Anlagen ----- Los 1: Planung der Baugebundene Medizintechnik sowie der Baugebundenen Großgeräte (KG 470): Leistungsteil 1: Baugebundene Medizintechnik Anrechenbare Kosten (netto) ca. 236.000 € Leistungsteil 2: Baugebundene Großgeräte: Großgeräte mit Kosten bis netto 250.000 € sind voll anrechenbar, die Kosten über 250.000 € lediglich zu 20%. Es handelt sich um Neubeschaffungen mit anrechenbaren Kosten (netto) von gesamt 1.557.310,92 €: Bildgebung: MRT (3 Tesla): 418.487,39 € C-Bogen: 342.857,14 € Sensorik: Interaktives Ganganalysesystem: 316.806,72 € Radar-Körperscanner: 267.394,96 € Ganzkörper-Photogrammetriesystem: 211.764,71 € Es erfolgt ein Zuschlag auf beide Lose zusammen an einen Auftragnehmer. Vertragsschluss Los 1 mit Staatlichen Bauamt; Vertragsschluss Los 2 mit Universitätsklinikum Erlangen. Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.
Interne Kennung: 23D0612_Los1: Baugebundene Medizintechnik und Baugebundene Großgeräte

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91054

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen.

Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen 1B beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 331 229,49 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 426898-2023
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=254498) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.2) aufgelistet. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis der beruflichen Befähigung des Bieters und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner). Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=254498) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.2) aufgelistet. Eignungskriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind die spezifischen Jahresgesamtumsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Es wird ein Mindestjahresumsatz von 140.000 Euro netto gefordert. Zur Nachweisführung genügt die Eintragung in der Eigenerklärung. Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=254498) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.2) aufgelistet. 1. Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten 7 Jahren (Fertigstellung innerhalb der letzten 7 Jahre ab Tag der Veröffentlichung), mit Ausnahme Referenzkriterium 1.6. Es sind drei Referenzen abzugeben. Jedes der folgenden Mindestkriterien (1.1), (1.3), (1.5), (1.6), (1.7) sowie (1.8) muss in mindestens einer Referenz erfüllt

sein; jedes der folgenden Mindestkriterien muss in allen Referenzen 1.2), 1.4) und 1.9) erfüllt sein: 1.1) Erfahrung der Projektabwicklung im öffentlichen Auftragswesen: öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB 1.2) Errichtung eines Neubaus / Sanierung: Laborbau / kliniknaher Forschungsbau / Klinikgebäude 1.3) Größenordnung des Projektes: Nutzfläche mind. 1.200m² NUF 1-6 1.4) Abdeckung gefordertes Leistungsbild (ausgeführte Leistungsphasen gem. der HOAI): mind. Leistungsphase 3, 5 bis 8 gem. § 55 HOAI (bzw. in Anlehnung an HOAI) 1.5) Besondere Planungsleistungen mit speziellen nutzungsspezifischen Anlagen (Medizin): Nachweis Großgeräte: Bildgebung: MRT 1.6) Besondere Planungsleistungen mit speziellen nutzungsspezifischen Anlagen (Medizin): Nachweis Großgeräte: eine Modalität der Sensorik: Interaktives Ganganalysesystem, Radar-Körperscanner, Ganzkörper-Photogrammetriesystem 1.7) Besondere Planungsleistungen mit speziellen nutzungsspezifischen Anlagen (Medizin): Medizinische IT-Technik: PC, Geräte; Referenzvolumen: mind. 227.000 € netto anrechenbare Kosten 1.8) Besondere Planungsleistungen mit speziellen nutzungsspezifischen Anlagen (Medizin): mobile Medizintechnik 1.9) Besondere Planungsleistungen mit speziellen nutzungsspezifischen Anlagen (Medizin): baugebundene Medizintechnikausstattung Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Über die Angaben in der Eigenerklärung hinaus sind max. 2 DIN A4 Seiten je Referenz als Projektsteckbriefe mit Projektdarstellungen zu den Referenzen zulässig und werden in der Wertung berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen zu den Referenzprojekten werden nicht berücksichtigt. 2. Anzahl fester technischer Fachkräfte, jeweils in den Jahren, 2022, 2021 und 2020. Es ist eine Mindestanzahl der jährlichen Beschäftigten von 3 gefordert (umgerechnet in Vollzeitstellen). 3. Berufserfahrung der Fachkräfte: Es ist mindestens die nachfolgende Berufserfahrung gefordert (Mindestkriterium): - Projektleiter (Dipl.-Ing. o. gleichwertig): mind. 3 Jahre - Stellv. Projektleiter (Dipl.-Ing. o. gleichwertig): mind. 3 Jahre - Bauleiter Dipl.-Ing. o. gleichwertig): mind. 3 Jahre Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254498> Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254498> Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254498>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Angebote: 21/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert. Ergänzend: Eine Nachforderung von Referenzen wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Beschaffungsdienstleister: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 15085 E 0004 TRC III - Forschungsgebäude CARE-MED 23D0612 Planungsleistung Medizintechnik Los 2: Planung der mobilen medizintechnischen Einrichtungen sowie der medizintechnischen IT (Geräte)

Beschreibung: Los 2: Planung der mobilen medizintechnischen Einrichtungen sowie der medizintechnischen IT (Geräte); Leistungsteil 1: mobile Medizintechnik (KG 620)

Anrechenbare Kosten (netto) ca. 170.000 € ; Neubeschaffung. Leistungsteil 2: Med-IT (KG 630), z.B. PC und Geräte Anrechenbare Kosten (netto) ca. 303.000 € Die Ausstattung der

Komponenten IT (Geräte / PC) ist zu erarbeiten und zu beplanen, die Beschaffung selbst erfolgt durch das UKER in Eigenregie. Es erfolgt ein Zuschlag auf beide Lose zusammen an einen Auftragnehmer. Vertragsschluss Los 1 mit Staatlichen Bauamt; Vertragsschluss Los 2 mit Universitätsklinikum Erlangen. Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D. h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.

Interne Kennung: 23D0612_Los 2: Planung der mobilen medizintechnischen Einrichtungen sowie der medizintechnischen IT (Geräte)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91054

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen.

Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen 1B beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 89 301,54 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 426898-2023

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=254498) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.2) aufgelistet. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis der beruflichen Befähigung des Bieters und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner). Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=254498) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.2) aufgelistet. Eignungskriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind die spezifischen Jahresgesamtumsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Es wird ein Mindestjahresumsatz von 140.000 Euro netto gefordert. Zur Nachweisführung genügt die Eintragung in der Eigenerklärung. Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien - siehe (https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=254498) Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.2) aufgelistet. 1. Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten 7 Jahren (Fertigstellung innerhalb der letzten 7 Jahre ab Tag der Veröffentlichung), mit Ausnahme Referenzkriterium 1.6. Es sind drei Referenzen abzugeben. Jedes der folgenden Mindestkriterien (1.1), (1.3), (1.5), (1.6), (1.7) sowie (1.8) muss in mindestens einer Referenz erfüllt sein; jedes der folgenden Mindestkriterien muss in allen Referenzen (1.2), (1.4) und (1.9) erfüllt sein: 1.1) Erfahrung der Projektabwicklung im öffentlichen Auftragswesen: öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB 1.2) Errichtung eines Neubaus / Sanierung: Laborbau / kliniknaher Forschungsbau / Klinikgebäude 1.3) Größenordnung des Projektes: Nutzfläche mind. 1.200m² NUF 1-6 1.4) Abdeckung gefordertes Leistungsbild (ausgeführte Leistungsphasen gem. der HOAI): mind. Leistungsphase 3, 5 bis 8 gem. § 55 HOAI (bzw. in Anlehnung an HOAI) 1.5) Besondere Planungsleistungen mit speziellen nutzungsspezifischen Anlagen (Medizin): Nachweis Großgeräte: Bildgebung: MRT 1.6) Besondere

Planungsleistungen mit speziellen nutzungspezifischen Anlagen (Medizin): Nachweis Großgeräte: eine Modalität der Sensorik: Interaktives Ganganalysesystem, Radar-Körperscanner, Ganzkörper-Photogrammetriesystem 1.7) Besondere Planungsleistungen mit speziellen nutzungspezifischen Anlagen (Medizin): Medizinische IT-Technik: PC, Geräte; Referenzvolumen: mind. 227.000 € netto anrechenbare Kosten 1.8) Besondere Planungsleistungen mit speziellen nutzungspezifischen Anlagen (Medizin): mobile Medizintechnik 1.9) Besondere Planungsleistungen mit speziellen nutzungspezifischen Anlagen (Medizin): baugebundene Medizintechnikausstattung Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Über die Angaben in der Eigenerklärung hinaus sind max. 2 DIN A4 Seiten je Referenz als Projektsteckbriefe mit Projektdarstellungen zu den Referenzen zulässig und werden in der Wertung berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen zu den Referenzprojekten werden nicht berücksichtigt. 2. Anzahl fester technischer Fachkräfte, jeweils in den Jahren, 2022, 2021 und 2020. Es ist eine Mindestanzahl der jährlichen Beschäftigten von 3 gefordert (umgerechnet in Vollzeitstellen). 3. Berufserfahrung der Fachkräfte: Es ist mindestens die nachfolgende Berufserfahrung gefordert (Mindestkriterium): - Projektleiter (Dipl.-Ing. o. gleichwertig): mind. 3 Jahre - Stellv. Projektleiter (Dipl.-Ing. o. gleichwertig): mind. 3 Jahre - Bauleiter Dipl.-Ing. o. gleichwertig): mind. 3 Jahre Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254498> Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254498> Es werden beide Lose gemeinsam geprüft und gewertet. D.h. Los 1 und Los 2 werden ausschließlich zusammen gewertet und beauftragt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254498>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Angebote: 21/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert. Ergänzend: Eine Nachforderung von Referenzen wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags

bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Beschaffungsdienstleister: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Registrierungsnummer: 09-0995209-19

Abteilung: Technische Geschäftsleitung

Postanschrift: Bohlenplatz 18 91054 Erlangen

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91054

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Technische Geschäftsleitung

E-Mail: vergabe@stbaer.bayern.de

Telefon: 0911 3507 199

Fax: 0911 3507 294

Internetadresse: <https://www.stbaer.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Abteilung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27 91522 Ansbach

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981 531 277

Fax: +49 981 531 837

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

Registrierungsnummer: 09-0995209-19

Postanschrift: Bohlenplatz 18

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91054

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@stbaer.bayern.de

Telefon: 0911 3507 199

Internetadresse: <https://www.stbaer.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stbaer.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 270bfd07-9ee1-4824-a69f-f58bb6d45e30 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/11/2023 15:26:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 716307-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 227/2023

Datum der Veröffentlichung: 24/11/2023